

Antrag der SPÖ Rudolfsheim-Fünfhaus

Gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen stellen die unterfertigten BezirksräteInnen in der Sitzung am 17. Februar 2022 nachstehenden

Antrag:

Die Bezirksvertretung Rudolfsheim-Fünfhaus ersucht die zuständigen Magistratsdienststellen der Stadt Wien eine Erhebung durchzuführen, die die Anzahl der freien und vermieteten PKW-Abstellplätzen in Tiefgaragen, Parkhäusern, also (Sammel)garagen im 15. Bezirk, die für die BezirksbewohnerInnen verwendbar sind, dh zum einen über erschwingliche Preise verfügen und auch für alle nutzbar sind, durchzuführen.

Ebenso sollen die zugelassen PKW-Abstellplätze in Rudolfsheim-Fünfhaus und die Anzahl der angemeldeten Kraftfahrzeuge in dieser Erhebung berücksichtigt werden. Die jeweiligen Zahlen sollen bis auf die einzelnen Bezirksgrätzeln nachvollziehbar sein, um daraus effektive Schlüsse und Konsequenzen ziehen zu können.

Begründung

Immer wieder klagen BezirksbewohnerInnen darüber, dass zu viele Autos bzw. die Stellplätze dazu die Oberfläche verparken und den Autos zu viel Platz eingeräumt wird. Andererseits klagen manche über zu wenig Parkplätze.

Immer wieder hört man aber auch von angeblich leer stehenden Parkgaragen. Was möglicherweise an Preisen, Falschinformationen , etc liegen kann oder eben einer Tatsache entsprechen kann. Ebenso gibt es in Rudolfsheim-Fünfhaus die niedrigste Anzahl an Pkw im Verhältnis zur Einwohnerzahl in Wien.¹

Verena Koch
Klubobfrau

¹ [VCÖ-Analyse: Unterschiede zwischen Österreichs Bezirken bei Autobesitz auch im Coronajahr größer geworden - Mobilität mit Zukunft \(vcoe.at\)](#) 09.02.2022, 09:41